

forum



Jahresbericht 2023

STIFTUNG FORUM PFARRBLATT

Impressum

Herausgeberin: Stiftung forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich

Redaktion: Thomas Binotto, Eveline Husmann **Gestaltung:** Christoph Wider **Auflage:** 350 Exemplare

Titel:

Marianne Niggli, St. Franziskus, Zürich

Romy Bill, St. Josef und St. Antonius, Affoltern am Albis

Carlo D'Antonio, St. Mauritius, Engstringen;

Roswitha Zangl, Maria Krönung, Gossau ZH

Fotos: Christoph Wider

Inhalt

Tätigkeitsbericht

Bericht des Stiftungsrates	2
Bericht der Redaktion	5
Bericht der Geschäftsführung	8

Finanzen


Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang zur Jahresrechnung 2023	14
Bericht der Revisionsstelle	17

Organisation

Die Stiftung forum	18
--------------------	----

Unser Jahresbericht 2023 gibt dem Pfarreisekretariat und seinen guten Seelen – den Pfarreisekretärinnen und -sekretären – ein Gesicht.

Dunkle und helle Seiten



Der Forschungsbericht zum sexuellen Missbrauch hat bei seiner Veröffentlichung wie erwartet – und zu Recht – hohe Wellen geschlagen. Dem damit verbundenen Vertrauensschwund in die Kirche müssen wir uns stellen. Auch im *forum* sind viele Beiträge erschienen, in denen das Thema ehrlich und vertieft behandelt wurde. Das ist gut so und notwendig.

Noch immer leistet die katholische Kirche aber auch – wie vor kurzem eine Studie der Universität Zürich gezeigt hat – wertvolle Dienste für die gesamte Gesellschaft. Dass sich in der Kirche viele Menschen glaubwürdig für christliche Werte einsetzen, gehört ebenfalls zur kirchlichen Realität. Auch darüber berichtet das *forum* auf vielfältige Weise. Und auch das ist gut und notwendig.

Das *forum* will und soll eine grosse inhaltliche Bandbreite abdecken, sowohl im Mantelteil wie auf den Pfarreiseiten. Wir verschliessen den Blick weder vor den dunklen noch vor den hellen Seiten des Kirchenlebens. Wir bleiben hellhörig für dessen ganze Vielfalt. Das entspricht dem Auftrag des *forums* als Pfarrblatt, aber auch dem Anspruch eines professionell ge-

machten Magazins. Damit das *forum* auch in Zukunft eine möglichst breite Leserschaft ansprechen kann – von kirchlich engagiert bis kirchenfern – hat der Stiftungsrat 2023 einen Strategieprozess vorangetrieben, der bereits 2022 gestartet wurde. Das eine Teilprojekt hat ein komplett neu gestaltetes Printmagazin mit neuem Erscheinungsrhythmus zum Ziel. Das andere einen digitalen Hub. Mit dessen Realisierung wird den Leserinnen und Lesern eine digitale Agenda zur Verfügung stehen, in der sie über das ganze Kantonsgebiet und sämtliche Pfarreien hinweg nach Veranstaltungen suchen und sich personalisiert informieren lassen können. Die Eckpfeiler der neuen Strategie wurden den Pfarreivertreterinnen und -vertretern am 3. September 2023 im Rahmen der Jahresversammlung des Pfarrblattvereins vorgestellt und stiessen dort auf grosse Zustimmung.

2024 wird für das *forum* zu einem Jahr des Wandels. Wir freuen uns darauf, Anfang 2025 dessen Ergebnis zeigen zu können.

Pfr. Dr. Andreas Rellstab

Präsident des Stiftungsrates



Foto: Christoph Wider


Romy Bill Pfarreisekretärin in Affoltern am Albis



Marianne Niggli Leitungsassistentin in der Pfarrei St. Franziskus in Zürich

Foto: Christoph Widler

Gemeinsam bewegen



Erstmals in der Geschichte des forums wird die Redaktion durch eine Co-Leitung geführt. Seit Januar 2023 teilen wir uns die Redaktionsleitung. Dieses Modell bewährt sich bereits und bringt viele Vorteile. Beispielsweise Gleichberechtigung, was Geschlechter und Generationen angeht. Als zwei Personen mit je eigenen Hintergründen und Werdegängen bringen wir zudem ein breites Feld an Erfahrungen und Kompetenzen in die Arbeit ein. Und zu zweit können wir in einer Redaktion mit lauter Teilzeitmitarbeitenden sowohl die Präsenz wie die Verantwortung optimal abdecken. Wir sind dem forum-Team dankbar, dass es nach wie vor mit viel Engagement auch neue Wege und Lösungen mitträgt. Gemeinsam etwas zu bewegen, gehört zu den schönsten Aufgaben.

Die Berichterstattung zur Veröffentlichung der Missbrauchsstudie im September 2023 hat unsere kleine Redaktion herausgefordert. Ein durchdachtes Konzept und eine gute Planung waren deshalb notwendig. Die Grundlagen dazu wurden bereits im Herbst 2022 gelegt und dann im Frühjahr 2023 konkretisiert. Sehr hilfreich war dabei die Zusammenarbeit unter

den Pfarrblattredaktionen der Deutschschweiz in ihrer Arbeitsgemeinschaft (ARPF). Dank Vorschau und Netzwerk konnten wir eine Berichterstattung leisten, die sich auch im Vergleich mit anderen Medienhäusern sehen lässt. Die durchwegs positiven Rückmeldungen aus der Leserschaft haben uns darin bestärkt, dass es richtig und notwendig ist, aus einer klaren, auch kritischen Haltung heraus, offen und reflektiert über sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche zu berichten.

Die dritte grosse Herausforderung war 2023 der vom Stiftungsrat angestossene Strategieprozess «forum der Zukunft». Als Ergebnis eines Ideationsprojekts wurden zukunftsweisende Massnahmen beschlossen: Der Aufbau eines vielseitig nutzbaren digitalen Hubs und die von Grund auf neue Gestaltung des Printmagazins mit neuem Umgang und Erscheinungsrhythmus ab 2025. Diese Ziele werden nun in zwei aufeinander abgestimmten Teilprojekten realisiert. Veronika Jehle leitet das Projekt «Printmagazin», Thomas Binotto das Projekt «Digitale Hub».

Thomas Binotto und Veronika Jehle

Hauptbeiträge 2023


- 1 **Steht ein Denkmal und niemand schaut hin**
Interview mit dem Historiker Georg Kreis
- 2 **Moderne Tagelöhner:ei**
Die Arbeitsvermittlung durch digitale Plattformen wirft Fragen auf
- 3 **Ein Haus mit Ausrufezeichen**
Die Jugendseelsorge Zürich hat ein neues Zentrum
- 4 **Kleinbauern gegen Klimakrise**
Beiträge zur ökumenischen Fastenkampagne
- 5 **Der Synodale Prozess muss gelingen**
Interview mit der Delegierten Helena Jeppesen-Spuhler
- 6 **Einer Reliquie auf der Spur**
Ein Fund wirft Fragen auf
- 7 **Was bedeutet mir Jesus?**
Der Theologe Daniel Kosch gibt eine persönliche Antwort
- 8 **Jetzt muss es richtig losgehen**
Eine junge Synodale über den Synodalen Weg in Deutschland
- 9 **Dorothee Sölle**
Zum 20. Todestag einer Ikone des Protestantismus
- 10 **Wenn der Bauch mitdenkt**
Über die unterschiedliche Wahrnehmung von Risiken
- 11 **Eine zeitgemässe Grundlage**
Was die Revision der Kirchenordnung bringen soll
- 12 **Thema «Nähe und Körperlichkeit»**
- 13 **Meine «Lange Nacht der Kirchen»**
Protokoll eines Selbstversuchs
- 14 **Geheimniskrämerei**
Das grosse Sommerquiz
- 15 **Toleranz ist das Wichtigste**
Reportage aus einer WG im ehemaligen Kloster
- 16 **Pilgern wie die Heiligen**
Auf den Spuren von Felix und Regula
- 17 **«Das Leben kann sie dir nicht nehmen»**
Ein Opfer von Übergriffen erzählt
- 18 **Reformator neu entdeckt**
Chur feiert Johannes Comander
- 19 **Wohnungsnot**
Steigende Mieten als Armutsrisiko
- 20 **Hoffnung verbreiten**
Der Jesuit Hans Zollner würdigt den Forschungsbericht zum sexuellen Missbrauch *

- 21 **Endlosschleufe Armut**
 Fachleute und von Armut betroffene Menschen forschen gemeinsam nach den Ursachen
- 22 **z'Visite «Interreligiöser Dialog»**
- 23 **Mitten im Nahost-Konflikt**
 Interview mit Nikodemus Schnabel, Abt der Dormitio-Abtei in Jerusalem
- 24 **Die Kraft der Wiederholung**
 Essay über eine unterschätzte Methode zur Vertiefung
- 25 **Wenn Worte fehlen**
 Die Spitalseelsorgerin Anna Heither-Kleynmans über Gespräche in schwierigen Situationen
- 26 **Kinder sind unschuldig**
 Reportage aus dem Caritas Baby Hospital in Bethlehem

* Mit zahlreichen weiteren Beiträgen und zeitnah zu den Ereignissen berichteten wir auf unserer Website über die Veröffentlichung des «Berichtes zum Pilotprojekt zur Geschichte sexuellen Missbrauchs im Umfeld der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz seit Mitte des 20. Jahrhunderts».



Voller neuer Ideen



Seit dem 1. Januar 2024 bin ich, Eveline Husmann, die neue Geschäftsführerin des *forums*. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und darauf, unser Produkt mit meinen Kollegen und Kolleginnen weiter voranzubringen. Wir sind alle voller neuer Ideen ins neue Geschäftsjahr gestartet.

2023 war für die katholische Kirche kein einfaches Jahr. Das Ausmass der Pilotstudie «Sexueller Missbrauch im Umfeld der katholischen Kirche» hat auch uns tief erschüttert. Die vielen Kirchenaustritte bekommen auch wir direkt zu spüren. Mit einer Versandauflage von 170 850 an Zürcher Haushalte ist die Zahl weiterhin rückläufig. Verglichen mit der Gesamtentwicklung dürfen wir aber festhalten, dass das *forum* eine unglaublich treue Leserschaft hat. Das ist nicht selbstverständlich und wird sehr geschätzt.

Dies spiegelt sich auch im diesjährigen Spendenergebnis wider, das in dieser Höhe nicht zu erwarten war. Wir bedanken uns bei unserer Leserschaft und unseren Spenderinnen und Spendern für die Treue, die Wertschätzung und die vielen Spenden. Mit insgesamt CHF 165 044 haben wir einen äusserst grosszügigen Beitrag erhalten. Dank

dieser finanziellen Unterstützung kann die Jahresrechnung des Pfarrblattes spürbar entlastet werden.

Unsere digitale Präsenz konnten wir weiter ausbauen. Gerade mit der Missbrauchsstudie hat sich unsere Webpräsenz als unverzichtbar erwiesen. Unser Magazin erscheint alle zwei Wochen und der Umfang der gedruckten Ausgabe ist begrenzt. Dank unserer Website können wir dennoch über viele Themen umfassend und aktuell berichten.

Der Stiftungsrat will mit seiner künftigen Strategie das Printprodukt rundum erneuern und die digitale Präsenz des *forums* weiter ausbauen. Die Weiterentwicklung im Rahmen des Projekts «*forum* der Zukunft» schreitet mit grossen Schritten voran. Viele Gespräche und Arbeiten sind im Gange, damit wir das gesteckte Ziel wie geplant erreichen. Mit der ersten Ausgabe 2025 werden wir mit dem neuen *forum* überraschen.

Für das laufende Geschäftsjahr konnten wir auf eine flexiblere Zustellvariante der Post umstellen. Neu kann das *forum* jeweils auch am Freitag statt wie bisher am Donnerstag bei unserer

Leserschaft sein. Dies ist für uns mit einer grossen Kostenersparnis verbunden. Erfreulich ist, dass die Papierpreise derzeit wieder sinken. Nach wie vor nicht abschätzbar ist die weitere Entwicklung der Energiekosten.

Mit unserer Druck- und Vertriebspartnerin, der AVD GOLDACH AG, haben wir eine professionelle Partnerin an unserer Seite, die den aufwendigen Produktionsprozess umsichtig und souverän im Griff hat. Ihre Kompetenz ist auch für unser neues *forum* unverzichtbar.

Die Umsatzzahlen bei den Insertionen konnten in einem schwierigen Markt stabil gehalten werden. Dies ist dem Engagement unseres Anzeigenpartners, der creative media gmbh in Affoltern am Albis zu verdanken.

Ein ganz besonderer Dank geht an alle katholischen Pfarreien im Kanton Zürich. Sie tragen das Heft ideell und steuern alle zwei Wochen mit ihren sorgfältig gestalteten Pfarreiseiten die Hälfte des Heftes bei. Zudem tragen sie mit ihrer seriösen Adresspflege wesentlich zur Zufriedenheit der Abonentinnen und Abonnenten bei. Und aktuell unterstützen uns einige

Pfarreien tatkräftig bei der Weiterentwicklung des *forums*.

Eveline Husmann Geschäftsführerin



Foto: Christoph Wider

Roswitha Zangl Pfarreisekretärin in Maria Krönung Gossau ZH



Foto: Christoph Wilder

Carlo D'Antonio Leitungsassistent St. Mauritius Oberengstringen

Bilanz per 31.12.2023

	31. 12. 2023	31. 12. 2022
Flüssige Mittel	44 049.06	169 272.98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18 575.93	34 735.25
Kontokorrent Röm.-kath. Körperschaft		
Übrige kurzfristige Forderungen	174 954.36	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	4 824.95	0.00
Total Umlaufvermögen	242 404.30	204 008.23
Total Aktiven	242 404.30	204 008.23
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198 467.25	143 520.05
Kontokorrent Röm.-kath. Körperschaft		
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	16 683.06
Passive Rechnungsabgrenzung	0.00	497.97
Rückstellung für Ferien- und Überzeitguthaben	21 858.20	21 367.25
Total kurzfristiges Fremdkapital	220 325.45	182 068.33
Total Fremdkapital	220 325.45	182 068.33
Stiftungskapital	20 000.00	20 000.00
Gewinnvortrag	1 939.90	1 937.70
Gewinn	138.95	2.20
Total erarbeitetes Kapital	2 078.85	1 939.90
Total Eigenkapital	22 078.85	21 939.90
Total Passiven	242 404.30	204 008.23

Erfolgsrechnung 2023

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Budget 2023
Heftausgaben	26	26	
Auflage	170 850	174 000	
Beitrag der Katholischen Körperschaft	3 278 292.67	3 053 547.85	3 177 000.00
Abonnemente, Inserate, Übriges	114 094.79	127 426.90	144 000.00
Spendenaktion	164 993.87	163 082.46	170 000.00
Nettoerlös Betriebsertrag	3 557 381.33	3 334 057.21	3 491 000.00
Druckvorstufe, Druck, Ausrüsten	1 422 844.04	1 377 965.00	1 377 700.00
Versand, Post	1 150 917.15	1 091 446.00	1 130 000.00
Produktionsaufwand	-2 573 761.19	-2 469 412.13	-2 507 300.00
Personalkosten	737 585.45	702 250.90	747 300.00
Stiftung, Spesen	3 038.45	1 174.90	2 500.00
Personalaufwand	-740 623.90	-703 424.90	-747 300.00
Stiftung, Honorare	11 600.00	11 550.00	15 500.00
Raumaufwand	69 444.85	69 592.30	71 000.00
Betriebs-, Unterhalts- und übriger Aufwand	59 943.78	33 286.65	73 000.00
Marketing	99 854.75	54 564.80	73 000.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-240 843.38	-168 993.75	-232 500.00
Finanzaufwand	-2 152.86	-2 226.43	-3 500.00
Finanzertrag	138.95	2.20	100.00
Jahresgewinn	138.95	2.20	100.00

Anhang zur Jahresrechnung 2023

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung erfolgte nach den Vorschriften des Obligationenrechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (OR Art. 957 bis 962). Die Führung des Finanzwesens zuhanden des Stiftungsrates wird durch die Geschäftsführung der Stiftung *forum* ausgeführt. Betriebsrechnung und Lohnbuchhaltung werden im Auftrag der Stiftung *forum* über die Buchhaltung des Synodalratssekretariates der katholischen Kirche im Kanton Zürich gegen Rechnungsstellung geführt. Die für den Betriebsbeitrag notwendigen finanziellen Mittel werden vierteljährlich von der Buchhaltung des Synodalrates zuhanden der Stiftung überwiesen, die Zahlungen durch die Buchhaltung des Synodalrates ausgeführt. Die Buchführung folgt den Grundsätzen ordnungsmässiger Buchführung gemäss Vorschriften des Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, vermittelt die finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung.

Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Kosten für die Herstellung und den Vertrieb des *forums* werden gedeckt durch: Jährliche Beiträge der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich gemäss Beschlüssen der Synode, Erlös aus Insertionen und Abonnementsverkauf, Erträge aus dem Stiftungsvermögen sowie Spenden und andere freiwillige Zuwendungen.

Subventionsbeitrag an die Stiftung *forum* – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich

Die Beiträge der Körperschaft werden alle vier Jahre festgesetzt, gestützt auf den vom Stiftungsrat vorgelegten Finanzplan. Die Synode legte am 7. April 2022 den Beitrag an die Stiftung *forum* für die Jahre 2023–2026 fest. Für die Herausgabe des *forums* wird der Stiftung *forum* – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich ein kostendeckender Beitrag gemäss Vorschlag bzw. Rechnung des *forums* ausgerichtet.

Bilanz

Die Zahlungseingänge aus Spenden und Abonnementsverkäufen werden periodisch dem Verrechnungskonto (Kontokorrent) der katholischen Körperschaft gutgeschrieben. Die Veränderung bei den flüssigen Mitteln geht darauf zurück, dass im Vorjahr ein grosser Teil der Einnahmen vor Bilanzstichtag überwiesen wurde, was 2023 nicht der Fall war. Der von der Synode bewilligte Betriebsbeitrag wird in Tranchen auf das Verrechnungskonto der Römisch-katholischen Körperschaft gutgeschrieben. Per Bilanzstichtag wurde der ganze für die Stiftung forum bereitgestellte Beitrag benötigt, was 2022 ebenfalls nicht der Fall war. Das Eigenkapital der Stiftung forum resultiert aus dem einbezahlten Stif-tungskapital und dem jährlichen Gewinnvortrag und beträgt am 31.12.2023 CHF 22 078.85.

Erfolgsrechnung

Die Einnahmen der bezahlten Abonnemente bleiben rückläufig. Eine Stagnation zeichnet sich aufgrund der signifikanten Kircheng Austritte nicht ab. Nach einer Erholung im letzten Jahr ist der Inseratemarkt aufgrund der Inflation erneut zusammengebrochen, was einen Ergebnisverlust zur Folge hatte. Die durchschnittliche Versandauflage betrug 170850 und stimmte mit der budgetierten Auflage von 170000 überein. Obwohl die Gesamt-Einnahmen unter Budget abschliessen,

darf das Jahr als erfolgreich gewertet werden. Alljährlich bitten wir unsere Leserschaft um eine freiwillige Spende. 2023 spendeten gut 3800 Haushalte einen Gesamtbeitrag von CHF 164993.87. Obwohl das budgetierte Ergebnis nicht ganz erreicht werden konnte, hat uns das beachtliche Resultat der Spendenaktion ausserordentlich gefreut. Diese zeigt einmal mehr die enorm treue Leserschaft des forums auf und wird hochgeschätzt. Angesichts der Krise, in der sich die katholische Kirche befindet, ist dies ein beachtliches und ermutigendes Ergebnis.

Nach wie vor verursachen steigende Papier-, Energie- und Versandkosten bedeutende Mehrkosten beim Produktionsaufwand. Es resultiert ein Mehraufwand von CHF 66061 gegenüber Budget. Tiefer fallen hingegen die Kosten für den Betriebsaufwand aus. Mit CHF 13056.22 unter Budget tragen sie zum positiven Gesamtergebnis bei.

Das Budget 2023 sah einen Betriebsaufwand von CHF 3491000 vor. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Gesamtaufwand von CHF 3557381.33 und liegt damit CHF 66381.33 über Budget. Grund dafür sind unter anderem die vorgezogenen und im Budget 2023 deshalb nicht vorgesehenen Gestehungskosten des digitalen Hubs sowie die höheren Produktionskosten.

Der Finanzertrag 2023 von CHF 138.95 resultiert aus dem Zinsertrag des Stiftungskapitals.

Name, Rechtsform, Sitz und Zweck der Stiftung

Stiftung *forum* – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. Sitz der Stiftung ist Zürich. Die Dauer der Stiftung ist nicht begrenzt. Die Stiftung *forum* bezweckt die Herausgabe des *forum* – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Berichtsjahr bei 4,7, verteilt auf 8 Mitarbeitende.

Beteiligungen/Verbindlichkeiten

Es sind keine Beteiligungen vorhanden. Es sind keine Eventualverbindlichkeiten vorhanden.

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2023 weist keine ausserordentlichen Positionen aus.

Wesentliche Ereignisse nach Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat am 27. März 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen.

Zürich, 27. März 2024

Stiftungsratspräsident	Geschäftsführerin
Andreas Rellstab	Eveline Husmann

Bericht der Revisionsstelle



revision.treuhand.beratung.

An den Stiftungsrat der
Stiftung Forum Pfarblatt der Katholischen Kirche im Kanton Zürich, Zürich

Brüttsellen, 22.03.2024

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die im Jahresbericht 2023 auf den Seiten 12 bis 16 publizierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Forum Pfarblatt der Katholischen Kirche im Kanton Zürich für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

baumgartner & wüst gmbh



Die Stiftung *forum*

Zweck der Stiftung

Die Stiftung «forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich» wurde 1999 als gemeinnützige Stiftung gegründet. Der Zweck der Stiftung ist die Herausgabe des «forum – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich». Das forum ist Informations- und Publikationsorgan der Pfarreien und Mitglieder-magazin für die Katholikinnen und Katholiken im Kanton Zürich. Als «forum für alle» wird es an alle kirchensteuerpflichtigen Mitglieder der römisch-katholischen Kirche im Kanton Zürich zweiwöchentlich kostenfrei zugestellt.

Geltende Rechtsgrundlagen

Geschäftstätigkeit wie Aufgaben und Befugnisse richten sich nach folgenden Rechtsgrundlagen:

- Stiftungsurkunde vom 15. Januar 1999
- Redaktionsstatut vom 2. November 2005
- Reglement für den Stiftungsrat vom 20. März 2014
- Statut der Finanzkommission vom 1. Juli 2014
- Statut der Inhaltskommission vom 21. Dezember 2022

- Entschädigungsreglement vom 21. Dezember 2022

Der Medienbeirat wurde per 30. Juni 2023 aufgelöst.

Für die Mitarbeitenden der Stiftung gilt die Anstellungsordnung der katholischen Kirche im Kanton Zürich.

Träger

Gleichberechtigte Träger der Stiftung sind die Römisch-Katholische Körperschaft des Kantons Zürich sowie der Verein Katholisches Pfarrblatt Zürich. Die Körperschaft richtet der Stiftung für die Herausgabe des *forums* jährlich einen kostendeckenden Beitrag aus. Der Pfarrblattverein achtet auf die Erfüllung des Stiftungszweckes gemäss Stiftungsurkunde. Die Besetzung des Stiftungsrates erfolgt paritätisch mit je drei Delegierten des Pfarrblattvereins und der Körperschaft. Die Delegierten der Körperschaft werden vom Synodalrat bestimmt.

Stiftungsrat

Andreas Rellstab (Präsident), Pfarrer in St. Anton – Maria Krönung, Vertreter Pfarrblattverein

Simon Spengler (Vizepräsident), Bereichsleiter Kommunikation Synodalrat, Vertreter Körperschaft

Raphael Meyer, Präsident Synodalrat, Vertreter Körperschaft

Liliane Gross, Stv. Generalsekretärin Synodalrat, Vertreterin Körperschaft

Pascal Ihle, Berater Kommunikationsagentur, Vertreter Pfarrblattverein

Marcel von Holzen, Pfarrer in Guthirt, Präsident und Vertreter Pfarrblattverein

Inhaltskommission mit Beirat

Barbara Ulsamer (Präsidentin), Pfarreibeauftragte Pfarrei Männedorf, Vertreterin Pfarrblattverein

Oliver Kraaz, Kommunikationsleiter Katholisch Stadt Zürich, Vertreter Pfarrblattverein

Raphael Meyer, Vertreter Stiftungsrat

Sibylle Ratz, Vertreterin Finanzkommission

Thomas Lichtleitner, Gemeindeleiter St. Anna Glattbrugg, Vertreter Generalvikariat

Judith Hardegger, Beirätin

Katja Rost, Beirätin

Edgar Schuler, Beirat

Beatrix Ledergerber (Redaktion forum)

Thomas Binotto (Redaktion forum)

Veronika Jehle (Redaktion forum)

Finanzkommission

Thomas Schwyzer, Synodalrat Finanzen und Infrastruktur, Vertreter Körperschaft

Gregor Minzer, Bereichsleiter Finanzen und Liegenschaften, Synodalrat, Vertreter Körperschaft

Sibylle Ratz, Vertreterin Körperschaft

Pascal Ihle, Vertreter Stiftungsrat

Walter Kälin, Geschäftsführer Stiftung CareLink, Vertreter Pfarrblattverein

Revision

baumgartner & wüst GmbH,
8306 Brüttsellen

Redaktion und Verlag

Geschäftsleitung: **Veronika Jehle**,
Thomas Binotto, **Anita Koch (bis 31.12.23)**,
Eveline Husmann (ab 1.1.24)

Redaktionsleitung: **Veronika Jehle**,
Thomas Binotto

Redaktion: **Beatrix Ledergerber**
Fotograf und Bildredaktion:

Christoph Wider

Grafik und Layout: **Angelika Dobner**
Kaufmännische Geschäftsführung:

Anita Koch (bis 31.12.23),

Eveline Husmann (ab 1.1.24)

Sekretariat: **Rita Grob**, **Tanja Gut**

Druck und Versand

AVD GOLDACH AG, 9403 Goldach

Anzeigenverkauf

Creative Media GmbH, 8902 Urdorf

Stiftung forum

Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich

Hirschengraben 72, 8001 Zürich, 044 266 12 72

redaktion@forum-pfarrblatt.ch, www.forum-pfarrblatt.ch